

2. Besseres Geschick hat das Archivio capitolare gehabt, in das mich Sig. Canonico Angelo Pallerani einführte. Hier fanden sich bei einer Durchsicht der Kästen, welche das 10. und 11. Jahrh. umfassen, ausser 11 Orr. spät-karolingischer Zeit (das älteste BRK 1490) folgende Documente: St. 204 (Kanzler: Wigfridus, ob Or.), 783 Or., 803 (mit a. imp. XIII), 1080 (Daten verstümmelt), 1209 (Daten wie bei Stumpf, eine Ziffer hat vor kal. Jan. nicht gestanden; Bleibulle an Lederriemen gut erhalten), 1380 (das Eschatokoll von anderer Hand), 1951 (R 95; Siegel gut erhalten, es ist der von mir Kanzlei Konrads II. S. 95 mit N. 3 bezeichnete Stempel, das Eschatokoll von anderer Hand und Tinte), St. 2474 (ohne Signumzeile oder Monogramm, auch ohne Recognitionszeichen, aber mit Spuren des Siegels). Ausserdem sind mehrere Or.-Urkk. des Bischofs Hugo von Parma, der bis 1027 Kanzler Konrads II. war, vorhanden; die eigenhändige Unterschrift des Bischofs in mehreren Urkk. wurde zum Zweck der Vergleichung mit der Kanzlerunterschrift in den KU. facsimilirt.

3. Im Archivio di stato (Director: Sig. Ronchini) fand sich — von anderem abgesehen — das ganze Archiv von Kloster San Sisto di Piacenza vor. Benutzt wurden die Urkk. des 11. Jahrh., darunter die Orr. St. 1497. 2078 (R 225), 2106 (R 249). Andererer Provenienz ist eine Copie saec. XV. von St. 2084 (R 229). Von den Urkk. des 12. Jahrh. hebe ich hervor: St. 4445 (Or., anhängendes Siegel zum Theil erhalten, Zeugen: Conradus Maguntine sedis archiepiscopus, Hermannus Monasteriensis episcopus, Bonfacius Novariensis episcopus, comes Symon de Spanheim, Rudolphus prepositus et imperialis aule protonotarius, Rolandus Rubeus, Rodulfus camerarius, Baldo Parmensis canonicus, Malodobatus iudex, Albertus Rubeus, Vernatius; Daten: acta sunt hec anno dominice incarnationis MCLXXXVI, indictione IIII, regnante domino Friderico Romanorum imperatore gloriosissimo (M), anno regni eius XXXIIII, imperii vero XXXII, datum Papie apud Sanctum Salvatorem III. idus Februarii feliciter amen), St. 3707 (cop. auth. mit in campo Mutinensium), 4407 (Copie), ferner die Copie eines ineditum von Heinrich VI. (Anhang N. 14), endlich Fragmente eines in einzelne Blätter auseinandergelegten grossen Copialbuches von S. Sisto, worunter u. a. St. 4406. 4407.

XIX. Reggio (d'Emilia).

Im Archivio capitolare war für meine nächsten Zwecke nichts zu erwarten, so dass ich mich mit einer flüchtigen Durchsicht begnügen konnte. Dagegen fanden sich im Archivio vescovile, über das Schum nicht berichtet, und in